Rheinland-Pfalz-Takt
Wir bewegen unser Land

Aktuelle Entwicklungen des Rheinland-Pfalz-Taktes

Michael Heilmann
Verbandsdirektor Zweckverband Schienenpersonennahverkehr
Rheinland-Pfalz Süd

Fachtagung zur Geschichte und Zukunft des ÖPNV in der Villa Denis am 20.02.2016

S-Bahn Rhein-Main - neues Fahrzeug ET 430

Fahrzeug `Flirt´ von Stadler für das „RE-Netz Südwest“

Rheinland-Pfalz-Takt
Wir bewegen unser Land

Zweckverband SPNV
RHEINLAND-PFALZ SÜD

Fahrzeug `Flirt´ von Stadler für das „RE-Netz Südwest“

Rheinland-Pfalz-Takt
Wir bewegen unser Land

Zweckverband SPNV
RHEINLAND-PFALZ SÜD

Neue Fahrzeuge für die Regionalstrecken Rheinhessen/Nahe (vlexx)

Neue Fahrzeuge für die Regionalstrecken, nördliche Weinstraße, Rheinhessen

Neue Fahrzeuge Dieselnetz, Lose 1/2

Erstes Fazit nach ca. einem Jahr Betrieb

Die neuen Fahrzeuge funktionieren zuverlässig. Im Süden des Landes allein ca. 115 neue Züge,

77 S-Bahn Fahrzeuge werden redesignt, deutliche höhere Kapazitäten als heute.

Keine systematischen Fehler bei der Fahrplankonstruktion aufgetreten.

Die neuen Fahrzeuge bieten, u.a.

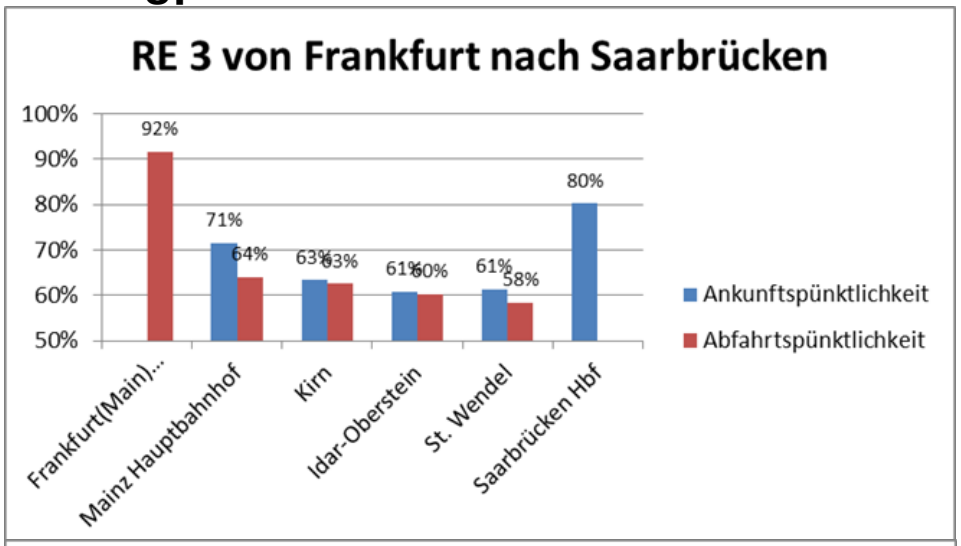
- Barrierefreiheit in Verbindung mit den modernisierten Bahnsteigen
- Bessere Kundeninformation, u.a. Darstellung der Anschlüsse in Echtzeit
- Klimaanlage
- Steckdosen

Erstes Fazit nach ca. einem Jahr Betrieb

WLAN im Zug vsl. nur im SÜWEX, da Betriebskosten auf allen Strecken in Rheinland-Pfalz mehrere Mio € erfordern würden.

Streckenabschnitt Frankfurt – Mainz

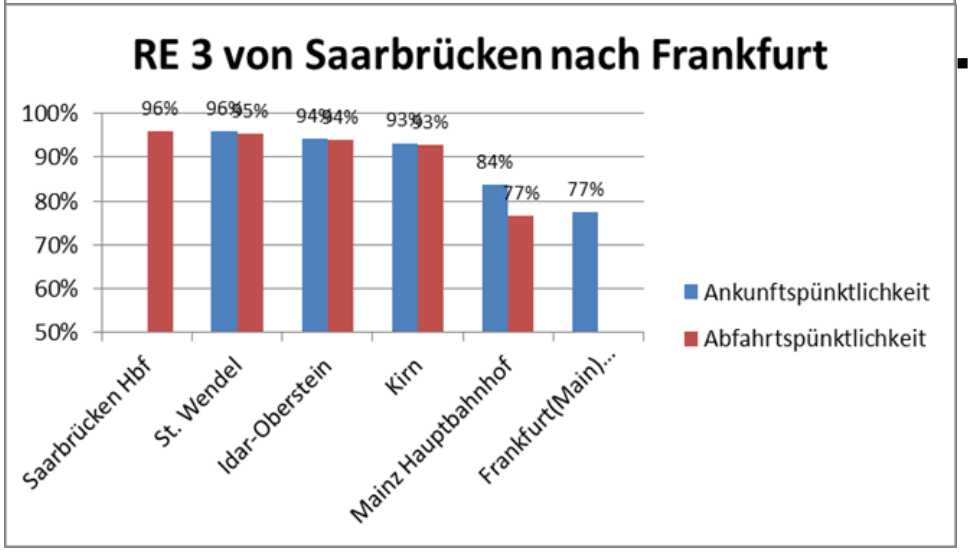
➔ Engpass für den RE 3



- Für Leistungen von **Frankfurt nach Mainz** sinkt die Pünktlichkeit nach Abfahrt in Frankfurt um rund 30 %

Hauptursachen der Verspätung:

- direkt durch vlexx ➔16 %
- vor allem Zugfolgen ➔ mehr als 60 %
- durch Betreiber der Schienenwege, hier vor allem Baumaßnahmen, Störungen in der Anlagen-, Leit- und Sicherungstechnik verursacht ➔ ca. 15 %



- Für Leistungen von **Saarbrücken nach Mainz** sinkt die Pünktlichkeit auf dem letzten Teilabschnitt (Gau-Algesheim – Mainz - Frankfurt) um rund 20 %

Hauptursachen der Verspätung:

- direkt durch vlexx ➔24%
- vor allem Zugfolgen ➔ mehr als 40 %
- durch Betreiber der Schienenwege, hier vor allem Baumaßnahmen, Störungen in der Anlagen-, Leit- und Sicherungstechnik ➔ ca. 25 %

Zeitraum: März bis November 2015

Qualitätsdaten vlexx

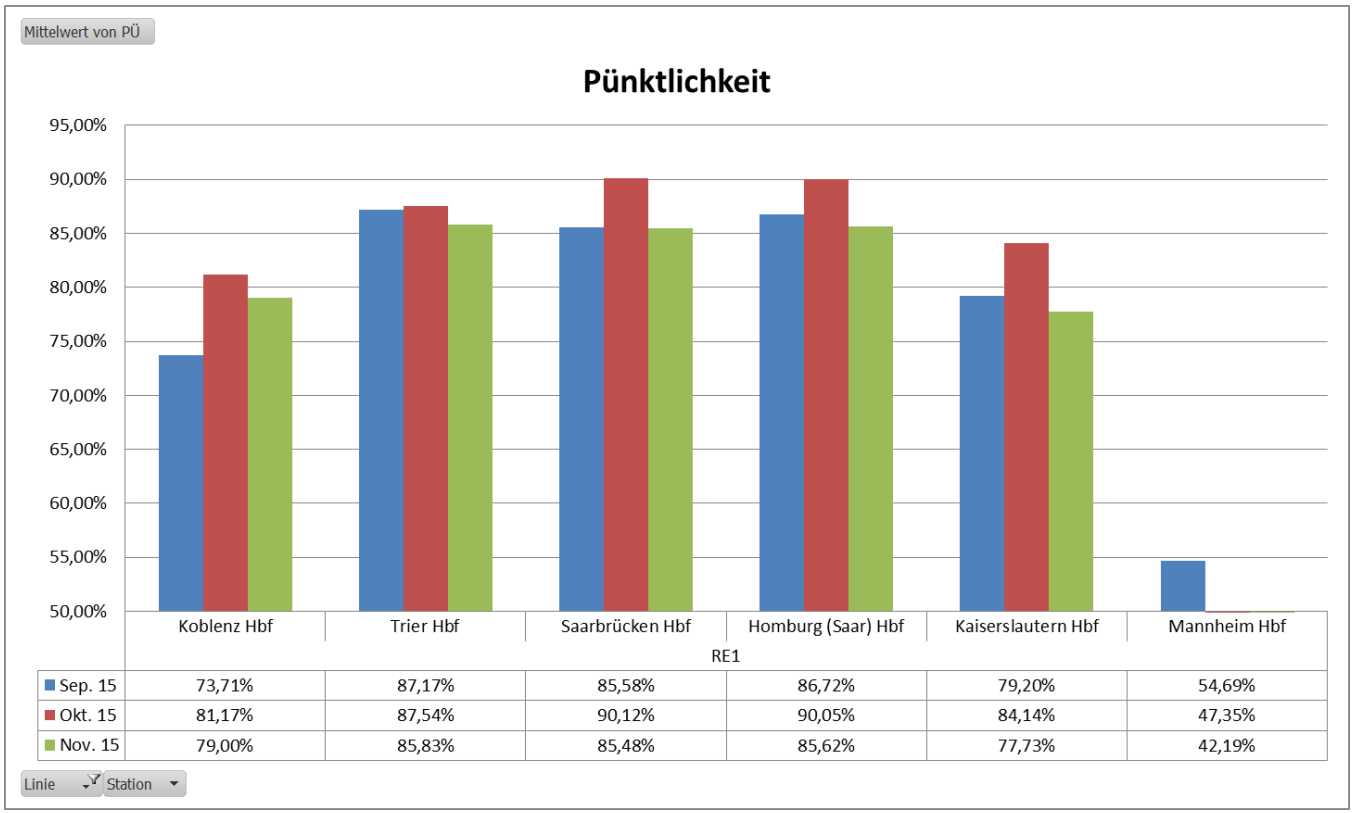
Aktuelle Pünktlichkeit gesamt:	91 %
Pünktlichkeit RE 3:	90 %
Pünktlichkeit RB Nahe:	92 %
Pünktlichkeit RB Baumholder:	97 %
Pünktlichkeit RB Mainz-Alzey:	93 %
Pünktlichkeit RE Mainz-Alzey:	94%
Zugausfälle	< 1% der bestellten Zugleistungen

vlexx - Wahrnehmung der Leistungen durch die Kunden

- **Kundenbefragung**
- Bewertung des Angebots nach Schulnoten
- Befragungszeitraum: in den ersten drei Wochen im November in den RE – Leistungen
- Bewertungsergebnisse:
  - Pünktlichkeit: befriedigend
  - Information im Zug : gut
  - Sauberkeit: gut
  - Personal: gut, Tendenz zu sehr gut
  - Toilette: befriedigend
  - Sicherheit: gut

RE-Netz Südwest (DB Regio)

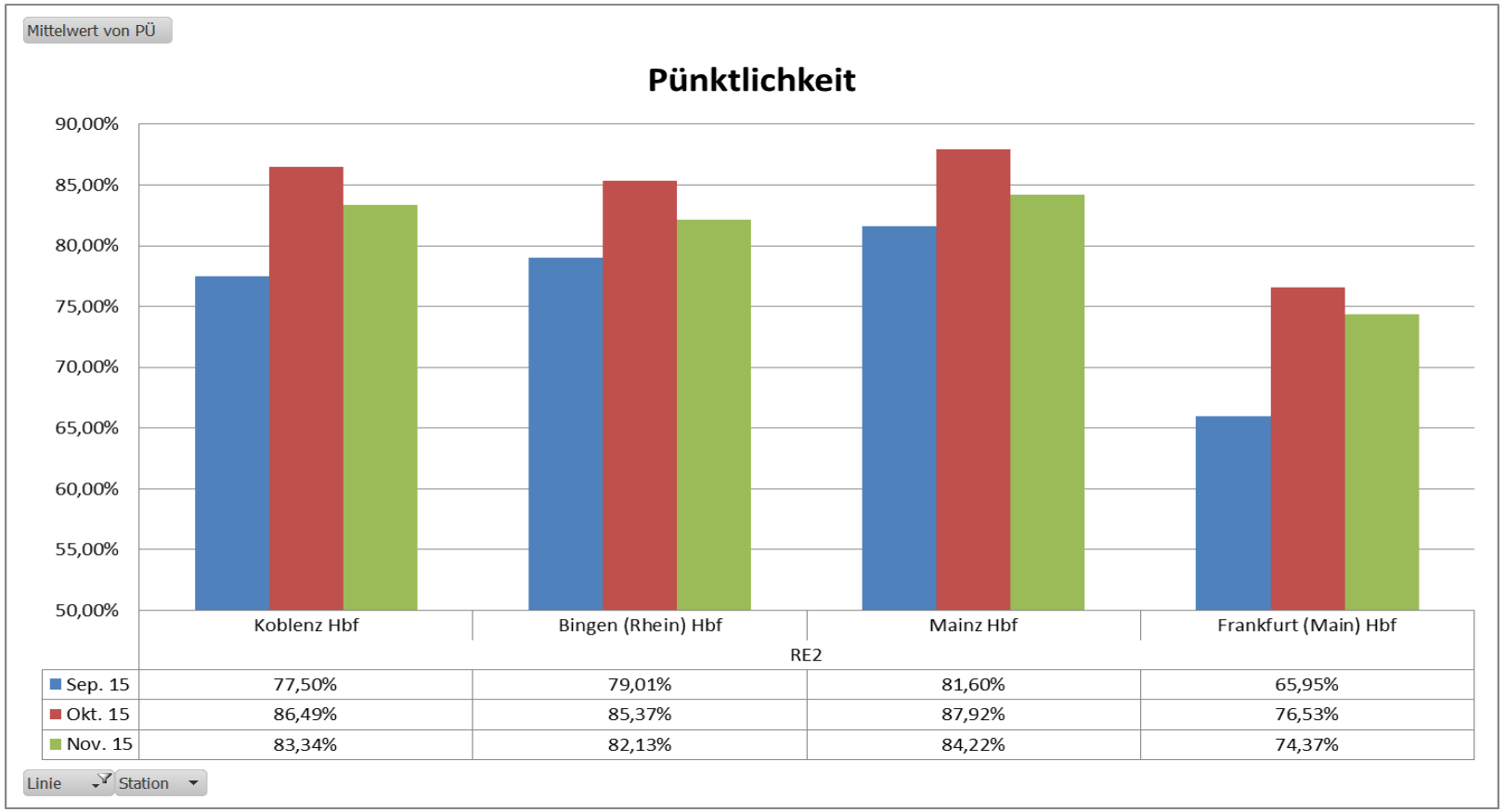
Pünktlichkeit Linie KO – SB – KL - MA



	Koblenz Hbf	Trier Hbf	Saarbrücken Hbf	Homburg (Saar) Hbf	Kaiserslautern Hbf	Mannheim Hbf
	RE1					
Sep. 15	73,71%	87,17%	85,58%	86,72%	79,20%	54,69%
Okt. 15	81,17%	87,54%	90,12%	90,05%	84,14%	47,35%
Nov. 15	79,00%	85,83%	85,48%	85,62%	77,73%	42,19%

RE-Netz Südwest (DB Regio)

Pünktlichkeit Linie Koblenz - Mainz – Frankfurt/M



	Koblenz Hbf	Bingen (Rhein) Hbf	Mainz Hbf	Frankfurt (Main) Hbf
	RE2			
Sep. 15	77,50%	79,01%	81,60%	65,95%
Okt. 15	86,49%	85,37%	87,92%	76,53%
Nov. 15	83,34%	82,13%	84,22%	74,37%

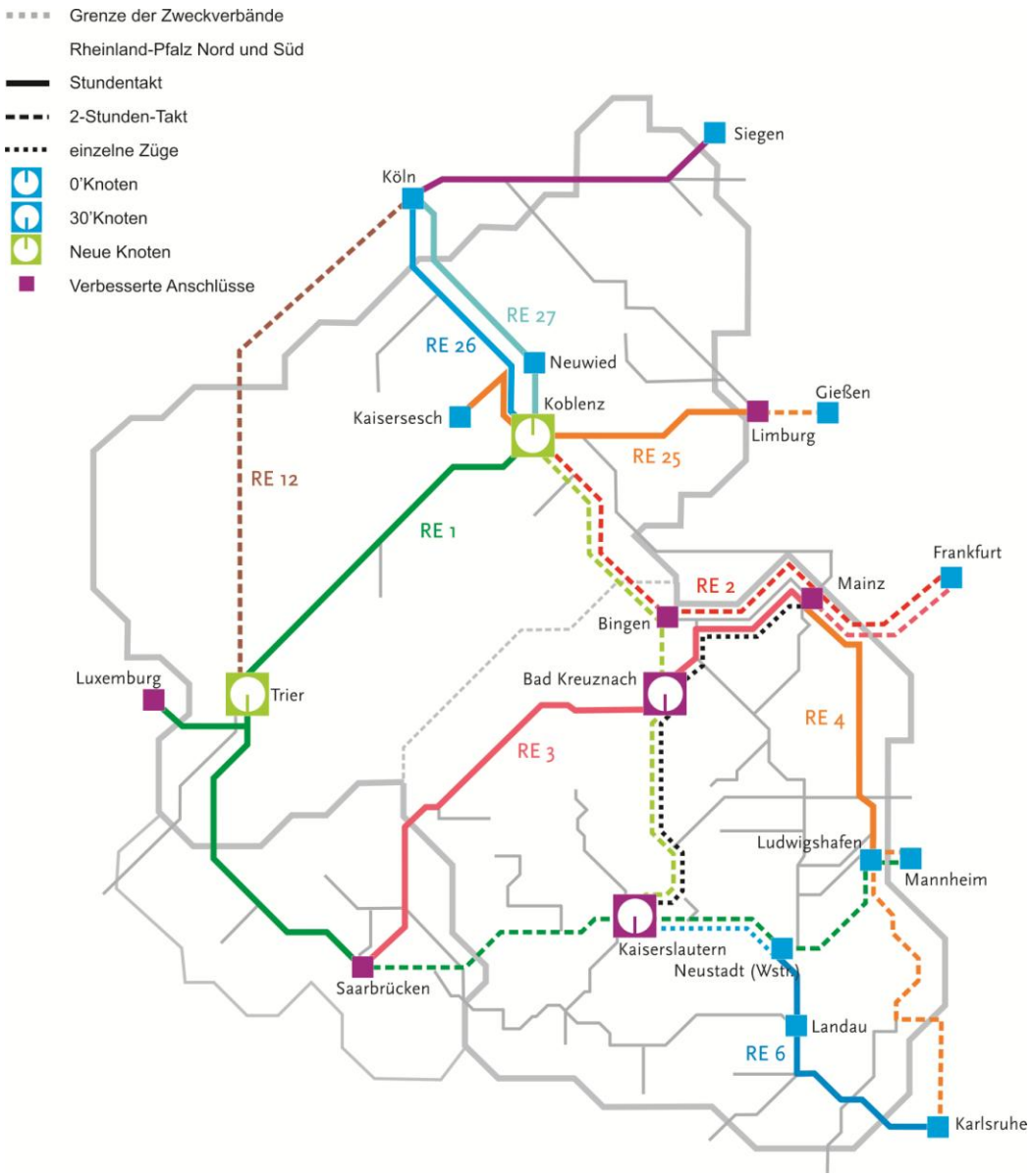
RE-Netz Südwest (DB Regio)

- Der Löwenanteil der Verspätungen ist auf Bauarbeiten und die überlasteten Infrastrukturen zurückzuführen - zuzüglich der daraus resultierenden Folgeverspätungen (Wende).
- Die durch DB Regio originär zu verantwortenden Gründe stellen den kleineren Teil der Verspätungsursachen dar.
- Die sonstigen Verspätungsursachen sind rückläufig – nur durch Bauarbeiten bedingte Verspätungen verbleiben auf gleichem Niveau.

Wie geht es weiter ab 12/2016?

Rheinland-Pfalz-Takt
Wir bewegen unser Land

Übersicht RE-Linien in Rheinland-Pfalz



Zweckverband SPNV
RHEINLAND-PFALZ SÜD

2. Inbetriebnahmestufe, Dieselnetz, Los 2

- Ab 12/2016 neuer RE Kaiserslautern – Bad Kreuznach – Bingen - Koblenz
- Wesentlich bessere Anbindung der Westpfalz in Richtung Norden
- Vsl. im 2-Stundentakt
- Dadurch zusätzlich zahlreiche neue Umsteigeverbindungen zwischen Mainz und Kaiserslautern
- Umsteigefreier Zug am Nachmittag zwischen Mainz und Kaiserslautern kann vsl. in seiner Lage noch attraktiviert werden.

S-Bahn Rhein-Neckar

Bildung von zwei Ausschreibungslosen:

Los 1, Betriebsaufnahme 12/2016

- S 1/ S2: (Zweibrücken-) Homburg – Kaiserslautern – Mannheim – Heidelberg – Osterburken
- S 3/ S4: Germersheim – Speyer – Mannheim – Heidelberg – Bruchsal – Karlsruhe
- S 33: Germersheim – Graben Neudorf – Bruchsal

Los 1, schrittweise Betriebsaufnahme ab 12/2017

- BASF- Berufszüge Kaiserslautern/Wörth – Ludwigshafen-BASF

S-Bahn Rhein-Neckar

Bildung von zwei Ausschreibungslosen:

Los 2, gestaffelte Betriebsaufnahme ab 12/2019

- Mannheim – Groß Rohrheim
- Mannheim – Bensheim
- Mannheim – Schwetzingen – Karlsruhe
- Mannheim – Heidelberg – Meckesheim – Aglasterhausen/Eppingen

- Mannheim – Mainz ab 12/2021

S-Bahn Rhein-Neckar

Da auf der Strecke Mannheim – Mainz alle Bahnsteige barrierefrei ausgebaut sind, laufen Gespräche mit der DB Regio, die derzeit dort eingesetzten Fahrzeuge so umzubauen und einem Re-Design zu unterziehen, dass sie den Fahrzeugen der S-Bahn Rhein-Neckar, Los 1, entsprechen und somit einen barrierefreien Einstieg ermöglichen.

Dies wird vsl. ab 12/2017 der Fall sein.

S-Bahn Rhein-Neckar

Fahrplankonzeption Los 1

- Heutiger Angebotsumfang
- Ziel Reaktivierung Schienenstrecke Homburg – Zweibrücken (positive Kosten-, Nutzenuntersuchung liegt vor)

Fahrplankonzeption Los 2

- Einführung 30-Minutentakt Worms – Mainz, sofern die gestiegenen Regionalisierungsmittel dies ermöglichen

Wir warten nicht mehr:
Auf die neuen Stadtbahnwagen für die S 51/52

Planmäßiger Einsatz seit Mitte September 2014. Die Fahrzeuge sind zu 100% kommunal finanziert.

Neues Rhein-Haardt-Bahn Konzept ab 6/2016

Neues Rhein-Haardt-Bahn Konzept ab 6/2016

- An Mo – Fr wird der heutige 30-Minuten-Takt durch eine neue, stündliche „RE-Stadtbahn“ weiter verdichtet. Somit drei Züge die Stunde

- An Sa, So Verdichtung des heutigen 60-Minutentaktes durch eine stündliche „RE-Stadtbahn“

- Die „RE-Stadtbahn“ hat in beide Richtungen optimale Anschlüsse in Mannheim Hbf. an den Fernverkehrsknoten zur halben Stunde

Barrierefreie Bahnhöfe/Züge

Von 233 Bahnhöfen und Haltepunkten im Bereich des ZSPNV Süd sind bereits 185 barrierefrei ausgebaut

Ab Dezember 2017 – mit sehr wenigen Ausnahmen – nur noch barrierefreie Fahrzeuge, die in Verbindung mit den modernisierten Stationen einen ebenerdigen Ein- und Ausstieg ermöglichen.

Barrierefreiheit nicht nur Markenzeichen der S-Bahn Rhein-Neckar, sondern des gesamten Rheinland-Pfalz-Taktes

Weitere Infrastrukturprojekte

Neuer Haltepunkt Kaiserslautern Hohenecken ab 12/2016

Blocksignal zwischen Bad Kreuznach und Bad Münster ab 12/2016

Kreuzungsbahnhof Kirchheim ab 12/2017?

Derzeit Vorbereitung einer „Stationsoffensive“ in Kooperation mit DB Station&Service, landesweit ca. 20-25 neue Stationen

ESTW-Südpfalz in zwei Bauabschnitten ab 12/2016 und 12/2018
(Strecken Landau – Kandel, Landau-Godramstein – Pirmasens Nord – Zweibrücken, Kaiserslautern – Pirmasens Hbf.)

Weitere Infrastrukturprojekte

Kreuzungsbahnhof Steinalben

- Fahrzeitersparnis in beide Richtungen auf den Strecken Kaiserslautern – Pirmasens und Pirmasens – Landau von ca. 4-5 Minuten
- Realisierung vsl. ab 2020
- Finanzierung noch nicht vollständig gesichert

Finanzierung Rheinland-Pfalz-Takt in den kommenden Jahren

- Trotz vsl. Zuwachs der Regionalisierungsmittel sind die Mittel bis vsl. 2020 sehr knapp und faktisch keine Spielräume für Angebotsausweitungen neben dem erwähnten RE Koblenz – Kaiserslautern möglich.

- Gründe hierfür u.a. die Ausfinanzierung von Rheinland-Pfalz-Takt 2015 Infrastrukturprojekten

- Neuer Finanzbedarf durch „Einstieg“ in die Rhein-Haardt-Bahn von ca. 2 Mio €/Jahr

- Derzeit positive Entwicklung Energiekosten

- Noch offen: angestrebte Deckelung der Infrastrukturgebühren

Rheinland-Pfalz-Takt
Wir bewegen unser Land

Aktuelle Entwicklungen des Rheinland-Pfalz-Taktes

Michael Heilmann
Verbandsdirektor Zweckverband Schienenpersonennahverkehr
Rheinland-Pfalz Süd

Fachtagung zur Geschichte und Zukunft des ÖPNV in der Villa Denis am 20.02.2016